

## Bunte Gala würdigt Müllheims Sportler

Sportgala im Müllheimer Bürgerhaus: ein Fest für alle Generationen. Neben den Auszeichnungen beeindruckte das Unterhaltungsprogramm. Im Mittelpunkt standen drei besondere Ehrungen für herausragendes Engagement.

■ Von Volker Münch

**MÜLLHEIM** „Wir feiern heute unsere Sportlerinnen und Sportler“, erklärte Müllheims Bürgermeister Martin Löffler zu Beginn des Events im weitgehend ausverkauften Bürgerhaus. Die Gala sei für die Sportgemeinschaft ein wichtiges Gemeinschaftserlebnis, das auch als Dankeschön sowohl für die herausragenden Leistungen der Aktiven als auch für das ehrenamtliche Engagement der Funktionäre zu verstehen sei. Kundig und mit manchem Augenzwinkern führte der in der Region bekannte Sportjournalist Frank Rischmüller durch das Programm. Er verstand es, kurze Umbaupausen zu überbrücken und die verschiedenen Akteure des Unterhaltungsprogramms mit interessanten Informationen auf die Bühne zu bitten.

Den Auftakt gaben zwölf junge Mädchen der Müllheimer Tanzbasis mit einem Formationstanz auf der zentralen Tanzfläche, die in diesem Jahr allerdings während der kurzen Programmunterbrechungen nur wenige Gäste zum Tanzen verführte. Erst nach dem Programm füllte sie sich zunehmend. Die tänzerische Kostprobe des Tanzbasis-Nachwuchses versprach für das laufende Programm weitere Höhepunkte. Erfrischend kurz fielen die Unterbrechungen des Unterhaltungsprogramms durch die Ehrungsblöcke aus (wir berichten noch).

Dann ging es Schlag auf Schlag: Atemberaubend die akrobatischen Einlagen der aktiven Turner des Turnvereins Britzingen, die mit Klamauk, aber auch mit spektakulären Salti und Überschlügen das Publikum immer wieder den Atem anhalten ließen. Für den Turnsport war das eine tolle Werbung, stellten verschiedene Zuschauer später fest.

Magisch wurde es beim Auftritt des Zauberers Chris Hill, der nicht nur aus einer 20-Euro-Note schnell mal einen „Hunderter“ zauberte und ihn genauso schnell wieder in Flamme und Rauch aufgehen ließ, sondern auch aus Endlosseilen kurze Stücke machte oder gleich ganze Buchseiten aus einem ins andere Heft



Die Heitersheimer Cheerleader begeisterten das Publikum mit ihrer akrobatischen Showeinlage. FOTOS: V. MÜNCH

magisch „transferierte“. Beeindruckend die kurze Einlage der Cheerleader des Turnvereins Heitersheim, bei der gekonnt die Mädchen durch die Lüfte flogen und sich zu tollen Pyramiden aufbauten. Das Rahmenprogramm beendete die Tanzbasis mit rund 40 Mädchen und einer atemberaubenden Tanzshow sowohl auf der Bühne als auch gleichzeitig auf der zentralen Tanzfläche. Das Publikum war begeistert und forderte eine Zugabe.

Neben den Sportler und Mannschaften des Jahres wurden drei Sportfunktionäre für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Den Ehren-

dekanter der Stadt, eine der höchsten Auszeichnungen in Müllheim, erhielt Dieter Schweinlin. Vielen Bürgern bekannt ist er wegen seiner außerordentlichen Leistungen als Schütze bei nationalen und internationalen Wettbewerben, die er oft mit Meistertitel für sich entschieden hatte. Schweinlin brachte sich darüber hinaus auch in vielen organisatorischen Funktionen ein. Er begann 1976 mit dem Schießsport, schloss sich 1978 der Müllheimer Schützengesellschaft an und übernahm 30 Jahre lang diverse Funktionen im Vorstand. Schweinlin ist seit 2012 Vizepräsident des südbadischen Sportschützenverbandes, seit

2013 Mitglied der Technischen Kommission des Deutschen Schützenbundes, seit 2014 Schießleiter in der Pistolenhalle auf der Olympiaschießanlage in Garching und seit 2018 Mitglied im Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbundes. Schweinlin ist auch seit 2002 Kampfrichter mit einer A-Lizenz, leitete die Pistolenwettbewerbe bei Weltcup-Events in Baku und Gabala und war bei weiteren europäischen Wettbewerben im Einsatz. Für sein Engagement wurde er 2023 mit dem Protektorabzeichen in Gold, einer seltenen Auszeichnung des Schützenbundes, geehrt.

Für ihr ehrenamtliches Engagement für den Jugendfußball und ganz besonders für den Inklusionsfußball überreichte Bürgermeister Löffler Präsente an Manfred Gotzeina und Achim Stricker. Gotzeina ist seit 1988 Mitglied bei den Hügelsheimer Sportfreunden, ist lizenziierter Jugendtrainer, Kassenwart bei der Jugend und Mitglied des Vorstandes. Achim Stricker schloss sich 2019 dem Verein an, ist Trainer beim Inklusionsfußball, Inklusionsbeauftragter der Sportfreunde und Mitglied im Vorstand.

Beide haben Konzepte für den inklusiven Fußball entwickelt, wofür der Verein den Sepp-Herberger-Preis für Verdienste um den Behindertenfußball verliehen bekam. Stricker dazu: „Wir hatten Unterstützung vom SV Weilertal und vom SC Vögisheim. Zusammen stellen wir heute vier von sechs Mannschaften in der eigenen Bezirksliga.“



Ausgezeichnetes Engagement: Manfred Gotzeina (links) und Achim Stricker (rechts) engagieren sich für den Inklusionsfußball, Dieter Schweinlin ist eine feste Größe im Schießsport auf vielen Ebenen.